

Wohlfühlordnung der Julius-Alberti-Schule Rüdesheim am Rhein

Zu unserer Schule gehören viele Menschen (Kinder, Lehrer, Sekretärin, Hausmeister). Alle sollen sich hier wohlfühlen. Dafür ist es wichtig, dass wir respektvoll, hilfsbereit und freundlich miteinander umgehen. Deshalb werden wir nicht handgreiflich, schlagen uns nicht, spucken nicht und beleidigen niemanden mit Worten, Taten und Worten. Wir achten das persönliche Eigentum anderer Kinder, der Lehrer und das der Schule.

Damit wir alle in Ruhe lernen können, gibt es Klassen- und Gesprächsregeln, die wir gemeinsam mit unseren Lehrern aufgestellt haben. Um ungestört lernen zu können, kommen wir pünktlich zum Unterricht, erledigen unsere Hausaufgaben und bringen die nötigen Materialien mit.

Regeln sind wichtig, denn jedes Kind soll sich an unserer Schule wohlfühlen.

Ich übernehme Verantwortung für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in der Schule:

1. Ich gehe sorgsam mit den persönlichen Sachen anderer und dem schulischen Eigentum um.
2. Ich binde meine Schulbücher ein und gehe pfleglich mit ihnen um.
3. Ich verhalte mich im Schulgebäude leise und gehe langsam.
4. Ich dränge nicht an den Türen.
5. Ich klettere nicht am Treppengeländer und beuge mich auch nicht darüber.
6. Auch das Herunterrutschen ist verboten.
7. Im Schulgebäude spiele ich nicht Ball und werfe auch nicht mit anderen Gegenständen.
8. Ich Sorge dafür, dass kein Müll liegen bleibt.
9. Ich achte im Schulgebäude, insbesondere auf den Fluren und an den Waschbecken, auf Sauberkeit und Ordnung.
10. Ich beschmutze oder beschädige weder Möbel noch Wände.
11. Meinen Arbeitsplatz und meinen Klassenraum (Fachraum) halte ich sauber und ordentlich.

Die Pause dient allen Kindern zur Erholung und soll in gegenseitiger Rücksichtnahme genutzt werden.

1. Am Hangelgerüst darf ich mich anstellen und nacheinander hangeln, damit kein anderes Kind verletzt wird.
2. Beim Pausenspiel achte ich auf die anderen und lasse sie ungestört spielen.
3. Ich halte mich an die vereinbarten Spielregeln.
4. Sollte es dennoch zu Streit kommen, sprechen wir zunächst untereinander oder holen uns Rat bei der Aufsichtsperson.
5. Ich darf mich auf dem Schulhof bis zu den Gebüsch frei bewegen, ihn aber keinesfalls verlassen.
6. Vor Schulbeginn und nach den Pausen stelle ich mich mit meinen Klassenkameraden an unserem Aufstellplatz auf, und wir gehen mit der Lehrerin gemeinsam ins Schulhaus.
7. Ich darf nicht mit Laub, Steinen oder Stöcken werfen, um andere Kinder nicht zu verletzen. Dies gilt auch bei Schneefall für das Werfen mit Schneebällen.
8. In der Regenpause bleibe ich in meinem Klassenraum und verhalte mich nach den üblichen Klassenregeln.
9. Während der nassen Wintermonate oder bei Regen allgemein spiele ich nicht mit dem Ball.
10. Falls der Ball beim Spiel auf die Straße fällt, informiere ich die Lehrerin; die am Ende der Pause den Ball wieder herein holt.
11. Das Fahrrad parke ich am Fahrradständer neben den Toiletten.
12. Ich werfe den Abfall in die entsprechenden Abfalleimer auf dem Hof.
13. Ich betrete die Schule durch den Haupteingang Friedrichstraße oder über den Schulhof Adolf-Kolping-Straße.
14. Bei starkem Regen darf ich vor Unterrichtsbeginn ins Schulhaus gehen und mich dort leise auf die Treppe zum ersten Stock setzen und warten.

Verhalten in den Toiletten:

- Ich versuche nur während der Pausen auf die Toilette zu gehen.
- Die Toilette ist **kein** Spielplatz. Ich halte mich dort nur so lange wie notwendig auf.
- Ich verlasse die Toilette so, wie ich sie vorfinden möchte: Sauber und mit abgezogener Wasserspülung.
- Ich werfe keine Klopapierrolle und andere Gegenstände in die Toilette, die sie verstopfen könnte. Ich mache nichts mutwillig kaputt und melde, wenn ich jemanden dabei beobachte.
- Ich wasche immer gründlich meine Hände und stelle danach den Wasserhahn wieder ab.